

KURZKONZEPT

PROJEKT DEMOKRATISCHE SCHULE
LANDKREIS HARBURG

GRUNDSCHULE IN FREIER
TRÄGERSCHAFT

Entfaltungsräume Verein e.V.

Vorsitzender: Torsten Krüger

Zum Drögenberg 55

29646 Bispingen

www.projekt-entfaltungsraeume.de

mail@projekt-entfaltungsraeume.de

Unsere Vision

Wir bauen gemeinsam eine Schule auf, die die Einzigartigkeit jedes Menschen respektiert und dabei unterstützt, das individuelle Potenzial zur Entfaltung zu bringen. Lernen ist aus unserer Sicht ein Ergebnis jedes Handelns und wird durch persönliche Begeisterung in einer Umgebung sicherer Bindungen gefördert. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft gestalten ihren Alltag gemeinsam und auf Augenhöhe.

Unsere Werte

VERTRAUEN

Grundlage unserer Arbeit ist das tiefe Vertrauen in die selbstgesteuerte Entwicklung der Kinder. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch sich entsprechend seines inneren Lehrplans entwickelt und dies einer sicheren und anregungsreichen Umgebung bedarf.

SELBSTBESTIMMUNG UND VERANTWORTUNG

Unsere Schüler dürfen selbstbestimmt und eigenverantwortlich lernen. Dies bedeutet, dass die jungen Menschen Inhalt, Ort, Zeitpunkt und Lernpartner selbst wählen. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Menschen, die von innen heraus motiviert sind, effektiver und nachhaltiger lernen und dabei zufriedener sind. Alle Aktivitäten unserer Schüler sind freiwillig.

BINDUNG

Menschen sind soziale Wesen. In der Beziehung zu anderen erfahren wir uns selbst und können uns immer wieder selbst reflektieren. Um voneinander zu lernen, bedarf es einer festen Bindung. Unsere Schule bietet den Kindern einen sicheren Rahmen mit starken persönlichen Bindungen an die Lernbegleiter sowie viel Raum für respektvolle persönliche Begegnung innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft.

Jeder Schüler wählt unter den Lernbegleitern einen Mentor, der über eine längere Zeit als fester Bezugspartner dient. Die Mentoren geben Raum für regelmäßige 1:1-Gespräche mit den Kindern und unterstützen sie in ihrer Selbstreflexion.

INDIVIDUELLE BILDUNG

Jedes Kind wird an unserer Schule individuell begleitet und als Mensch in seinem Facettenreichtum geachtet. Unsere Konzeption beinhaltet dafür einerseits fächer- und

projektbezogene Angebote als auch sehr viel Zeit für freie Entfaltung und die Bildung eigener Interessen, Schwerpunkte und Talente.

Ziel ist eine mindestens gleichwertige Bildung bezogen auf die curricularen Vorgaben des Landes Niedersachsen sowie eine individuelle Förderung in den Bereichen Handwerk, Kunst, Musik und Sport. Wir geben den Kindern Raum, selbst tätig zu sein, echte Arbeiten auszuführen und damit für die Gemeinschaft etwas Nützliches und Wertvolles beizutragen.

Die Entwicklung umfassender sozialer Fähigkeiten sowie eines positiven Selbstbildes durch vielfältige Selbstwirksamkeitserfahrungen bildet in unserer Schule die Grundlage aller weiteren Lernprozesse.

LERNEN IM LEBEN

Schule – von der Insel zum Hafen und von dort in die Welt. Durch vielfältige Verbindungen ins gesellschaftliche Leben und in die Betriebe sowie durch unseren Pool außerschulisch berufserfahrener Lehrkräfte und das außerschulische Lernen fügt sich unsere Schule als Lernort in das gesellschaftliche Geschehen ein und ist nach außen hin durchlässig. Dies ermöglicht den Schülern einen permanenten Blick über den Tellerrand hinaus. Die Schulzeit soll nicht nur auf das echte Leben vorbereiten, sondern ein Teil dieses authentischen Lebens sein.

BEWEGUNG UND NATUR

Die Kinder an unserer Schule dürfen sich gemäß ihrer individuellen Bedürfnisse bewegen und ihre Umwelt er-fassen, er-leben und er-fühlen. Ein zentraler Bestandteil des Schulalltags ist die freie Bewegungsentwicklung im Gebäude und in der Natur.

JAHRGANGSMISCHUNG

Die Schüler dürfen bei uns unabhängig vom Alter von- und miteinander lernen. Große helfen Kleinen und umgekehrt. Gemeinsame Interessen bestimmen über die Zusammensetzung der Gruppen. Dabei inspirieren fortgeschrittene Schüler diejenigen mit weniger Erfahrungen oder Wissen in einem bestimmten Lernfeld und wachsen dabei wiederum in der Lehrerrolle.

DEMOKRATIE

Zentraler Bestandteil unseres Konzepts ist eine demokratische Mitbestimmung an vielen Schulprozessen. Gegenseitiger Respekt und eine Begegnung auf Augenhöhe sind die Basis für einen gemeinsam organisierten Schulalltag.

Gelebte Demokratie von Kindesbeinen an berücksichtigt das Bedürfnis der Heranwachsenden in ihren Wünschen und Vorstellungen gesehen zu werden und ihre Umwelt mitzugestalten. Unsere Schüler dürfen Verantwortung für sich übernehmen und dort mitwirken, wo sie betroffen sind und ihr Interesse liegt.

Organisation

SCHULENTWICKLUNG

Der Schulbetrieb soll zum Schuljahresstart im September 2018 mit 12–20 Schülern der Jahrgänge 1–4 starten. Jährlich ist eine Aufnahme von etwa 5–15 Schülern vorgesehen, sodass die Grundschule mittelfristig etwa 60 Schüler umfasst. Eine anschließende Angliederung einer Oberschule ist vorgesehen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Wir orientieren uns am Ferien- und Feiertagskalender des Landes Niedersachsen.

Die Schule ist montags bis freitags zwischen 8 und 13 Uhr geöffnet. Eine Nachmittagsbetreuung für einen Teil der Schüler ist vorgesehen.

FINANZIERUNG

Die Finanzierung der Demokratischen Schule Landkreis Harburg erfolgt durch Elternbeiträge, Vereinsbeiträge, einer Bankfinanzierung und Spenden sowie staatliche Zuschüsse ab dem vierten Betriebsjahr.

Der durchschnittliche monatliche Elternbeitrag liegt bei etwa 200 Euro zzgl. einem Material- und Projektzuschlag von 30 Euro. Eine soziale Beitragsregelung ist vorgesehen.

TRÄGERVEREIN

Die Demokratische Grundschule Landkreis Harburg wird durch den gemeinnützigen Verein Entfaltungsräume e. V. mit dem Vorsitzenden Torsten Krüger und dem Sitz Zum Drögenberg 55 in 29646 Bispingen betrieben.